

E Volkslied

**DIE BAURSLÜT**

- 1      Mir Buure sinn doch plagte Lüt,  
          Wo schaffe müen zu jeder Zit,  
          Uf Acker, Matte, d'heim im Hus,  
          Un d'Arbet geht is niemol us!
  
- 2      Doch darum führe mir ke Klag,  
          Müen mir o schaffe ganze Tag',  
          Vom Morge früeih bis z'Obe spoot,  
          Das bringt uns unser tägli Brod.
  
- 3      Im Name Gottes fangt me a,  
          Mir möchte doch si Sege ha,  
          Wie einst Sant Peter uf em See,  
          So wird's uns guet vo Statte geh.
  
- 4      Mir schaffe oi zu Gottes Ehr,  
          No Christi un Sant Pauli Lehr,  
          Das risst is nit nur us der Noth,  
          'S bringt oi Verdienste beim liebe Gott  
          Oder: Verdienste no em Tod
  
- 5      Mir schaffe nit nur für die Welt,  
          Für redli z'lebe us em Geld,  
          Mir schaffe für der Himmel o,  
          Wil mer nit blibe ewig do.
  
- 6      L. Mutter Gottes steh uns bei!  
          Bitt as mir blibe sündefrei,  
          Un alles für der Himmel thüen,  
          Bis mir vo hinne scheid müen!
  
- 7      Erhalt uns Gnad vom Jesukind,  
          Wenn wir emol am Schiede sind,  
          Er möcht ke strenger Richter si,  
          Un führe uns in Himmel i!
  
- 8      Dört wird uns jo di lieber Sohn  
          Ertheile der verdienste Lohn,  
          Erschüne wie vor ihm am End  
          Mit viel Verdienste voll die Händ.

- 9 Dört ruihe mir in Gottes Hus  
Vo aller Mueih un Arbet us,  
Un g'niesse immer Lust un Freud  
Dur d'ganze, lange Ewigkeit.
- 10 E jo! Wenn mir im Himmel sinn,  
Wei Gott mir lobe ewig drin  
Un dich mit ihm, o Maria!  
Dur's freudereich "Alleluia"!

### **DIE SCHUELLEREI**

- 1 Mir schaffe in der Schuellerei  
Un tumme=n=is- bi miner Treu!-  
Schnell rutscht das Schiffle hin un her  
Als wenn's vom Wind getriebe wär.
- 2 Wenn als e Spuehle ferrig isch  
Mir setze wieder neu un frisch  
Ne andre dri an ihre Stell,  
Das geht fastgar, wie Blitz, so schnell.

(weiter wie 3 nach oben)

### **DIE FABRIK**

- 1 Mir schaffe im Fabrikehus  
Un freudig gehn mir dri un drus  
Un schwitze drin vom Morge früeih,  
Bis Afangs Nacht- mit vieler Müeih.
- 2 Mir klage über d'Arbet nit,  
Sinn froh, wenn's numme z'schahfe git,  
Denn, wenn nit immer z'schahfe wär,  
So blieb uns jo der Beutel leer.

(weiter wie 3 nach oben)

**Commentaires** (N°4-6 du catalogue)

- 4 Chanson des *paysans*  
Chant religieux  
Description de l'état du paysan pieux et de sa position envers le ciel, de ses devoirs et des récompenses attendues dans la vie future.
- 5 Chansons des *tisserands*.
- 6 Chanson des *ouvriers d'usine* avec allusion aux risques du chômage.

Ces trois chants diffèrent par leurs 2 premières strophes, les autres sont identiques

Versifications : Quatrains ; tétramères iambiques ; rimes plates masculines.

Dialecte haut alémanique

4. Lied des Bauern
  - Religiöses Lied
  - Beschreibt die Lage des frommen Bauern, sein Verhältnis dem Himmel gegenüber, seine Pflicht und die erwartete Belohnung im ewigen Leben
5. Lied der Weber
6. Lied der Fabrikarbeiter mit Andeutungen auf die Gefahr der Arbeitslosigkeit

Die zwei ersten Strophen der 3 Lieder sind verschieden, die folgenden sind gleich.

**Metrik:**

Vierzeiler ; Vierfüßiger Jambus;  
männliche Paarreime;

Hochalemannischer Dialekt